

## Die besten Innovationen stehen fest

Artikel vom 5. Juni 2024

Messen

**Der VAK, der Branchenverband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeug-Industrie, hat die Preisträger beim vierten VAK-Innovationswettbewerb geehrt / Die Auszeichnung fand während der IFAT in München statt.**



Preisträger Fahrzeug/Gerät: Freuen sich über den Sieg in der Kategorie Fahrzeug / Gerät (von links): Philipp Eisenmann, Projektleiter IFAT Munich, Manfred Lenhart, CEO Brock Kehrtechnik GmbH, Burkard Oppmann, VAK-Präsident und CSO Enginius Division Truck / Geschäftsführer Faun-Gruppe, sowie Moderatorin Carina Bastuck (Bild: VAK).

Der Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeug-Industrie e.V. (VAK) hat während der IFAT die Sieger des vierten VAK-Innovationspreises geehrt. Die Auszeichnungen überreichte Burkard Oppmann, Präsident des VAK. Innovationen, so Oppmann, seien das starke Markenzeichen der Mitgliedsunternehmen des VAK. Bewerbungen um den Preis konnten in den zwei Kategorien Fahrzeug / Gerät sowie

Baugruppe / Komponente / Steuerungstechnik eingereicht werden. Die Jury bestand aus neun renommierten Experten von Branchenverbänden und Fachmedien. In der Kategorie Fahrzeug / Gerät belegt Brock Kehrtechnik GmbH den ersten Platz mit der vollelektrischen Großkehrmaschine »Brock VS6e«. Der Elektroantrieb sorgt für eine gründliche Reinigung und saubere Straßen, zudem schont er die Umwelt mit niedriger Geräuschkulisse und vermeidet sämtliche CO2-Emissionen. Die Kehrmaschine verfügt über eine Batterie-Kapazität von 250 kWh sowie eine Schnellladefunktion. Der zweite Platz wurde in dieser Kategorie zweimal vergeben. Einer der Preisträger ist die FFG Umwelttechnik GmbH & Co. KG mit einem vollelektrischen Saug- und Spülfahrzeug als Recycler. Nicht allein die Kombination der verwendeten Technologien, sondern vor allem auch das dazugehörige ganzheitliche Konzept hatte die Jury überzeugt. Ein zweiter Platz ging auch an Wiedemann enviro tec und ihrem vollelektrischen Kanalreiniger mit Wasserrecycling »Super 1000 e-tec«. Der vollelektrische Kanalreiniger kombiniert die Vorteile der bewährten Kanalreinigungstechnik mit einem batterieelektrischen Antriebssystem und der damit verbundenen Klimafreundlichkeit. Die bisherige Fahrzeugbedienung und Ersatzteilversorgung bleibt weitestgehend unverändert erhalten, ebenso das Wartungskonzept. Den dritten Platz belegt Hiab Germany mit dem Abrollkipper »Multilift Ultima Zero«, der mit CO2-neutralem Stahl gebaut wurde. Das Fahrzeug wird aus recyceltem Stahl von SSAB gefertigt, welcher mit fossil-freier Elektrizität und Biogas hergestellt wird. Gleichzeitig wird der Energieverbrauch der Geräte mit innovativen Technologien deutlich gesenkt.



Preisträger Baugruppe: Ehrung in der Kategorie Baugruppe mit (von links) Philipp Eisenmann, Projektleiter IFAT Munich, Burkard Oppmann, VAK-Präsident und CSO Enginius Division Truck / Geschäftsführer Faun-Gruppe, Ulrich Helfmeier, CEO Scantec, Jürgen Kowalke, Prokurist und Leiter Vertrieb u. Service Deutschland Zöller-Kipper GmbH, sowie Moderatorin Carina Bastuck (Bild: VAK).

In der Kategorie Baugruppe / Komponente / Steuerungstechnik heißt der diesjährige Sieger Zöller-Kipper GmbH mit ihrem »SmartScan«, der Abfall in Echtzeit erkennt. »SmartScan« analysiert und beurteilt Bilddaten des Abfalls im Müllwagen vollautomatisch in Echtzeit ohne Verlängerung der Tourdauer. Das Bild des geleerten Abfalls wird KI-unterstützt auf 10 Abfallfraktionen untersucht. Die Auswertung erfolgt sowohl am Fahrzeug als auch über das Ergebnisportal »ScanSuite«. Den zweiten Platz belegt die Faun Umwelttechnik GmbH & Co. KG mit ihrem »Faun Safety User Display (SUD)«. Am Heck eines Abfall-Entsorgungsfahrzeugs ist im Bereich des Bedieners ein

gut ablesbares Display mit Touchscreen angebracht. Es stellt dem Ladepersonal an seinem Arbeitsplatz viele zusätzliche Informationen bereit.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---